

Protokoll der 6. Generalversammlung der Genossenschaft die frischlinge

Datum und Zeit:	Mittwoch 4. Mai 2022, 19.30 Uhr
Ort:	Quartiertreff Enge
Anwesend:	42 Stimmberechtigte, inkl. Verwaltung
Vorsitz:	Johanna Müller
Protokoll:	Annina Just
Stimmzähler:	Markus Just

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Johanna eröffnet die Versammlung, stellt kurz alle Mitglieder der Verwaltung vor. J. hält fest, dass alle Genossenschafter ein Rüebli brauchen für die Abstimmung. J. verliest Traktanden.

2. Wahl des Stimmzählers und Protokollführers

Markus Just wird zum Stimmzähler ernannt. Das Protokoll führt Annina. Anwesend sind 42 Stimmberechtigte.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2021

Einstimmig angenommen.

4. Wahl Revisorin Christina Hunziker

Fabian erläutert: an der letzter GV kam der Wunsch auf, eine Revisionsstell zu haben.

Fabian stellt Christine Hunziker den Anwesenden vor. Probehälter hat sie bereits die aktuelle Rechnung revidiert und wertvolle Inputs gegeben. Christine Hunziker wird einstimmig zur Revisorin gewählt.

5. Jahresbericht 2021 der Verwaltung

Annina berichtet über diverse Veränderungen im Team, inkl. den neu eingeführten Helfer*innen-Stammtisch. Über 3000 Stunden wurden im 2021 von Freiwilligen geleistet.

Flo berichtet über Umsatzzahlen, die nach Corona auf tieferem Niveau stabil sind. Flo erwähnt Events wie frischlinge-Geburi, Setzilingsmarkt, Weihnachtsmarkt, Bioladentag, Degustationen, Event SENS, Forum Nachhaltigkeit, Workshop Uni Bern, Netzwerk Zmittag Gewerbeverein. Teamausflug Alp.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2021

Fabian informiert über die Bilanz und die Erfolgsrechnung im 2021.

Die Genossenschaft schreibt einen Verlust von knapp 2'000 Franken. Flüssige Mittel sind immer noch reichlich vorhanden, die Genossenschaft hat ein gutes Polster von rund 150'000 Franken Eigenkapital.

Der Verlust aus der Jahresrechnung 2021 soll dem Verlustvortrag addiert werden.

Erfolgsrechnung: fast alle Positionen sind sehr nahe dem Budget. Verändert hat sich "Differenz Kasse", weil gemäss interner Vereinbarung Fehlverbuchungen im Tagesabschluss nicht mehr so lange gesucht werden. Die Lohnkosten waren höher als budgetiert, weil es eine Doppelbelastung gab während der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin und noch keine Krankentaggeldversicherung vorhanden war. Ein Teil davon kommt aber von Ausgleichskasse wieder rein.

Die Jahresrechnung 2021 wird angenommen.

Frage von Barbara, ob sich Kommissionen unterscheiden. Antwort Verwaltung: Ja, am teuersten ist Twint. Am günstigsten ist EC.

7. Verwendung Verlust

Vorschlag: Verlust wird als Verlustvortrag ins nächste Jahr übertragen.

Wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstands

Abstimmung: Wird einstimmig angenommen, damit ist der Vorstand entlastet.

9. Rückblick 2022

Vortrag an Weiterbildung für Lehrpersonen, Gemeinwohl-Ökonomie-Apéro, Lieferantenbesuch Avers, LaFlor, neue Praktikantin Diana, Arbeitsgruppe gesunde Lebensmittel.

10. Ausblick

Jöni informiert über den "Elefant im Raum": steht ein Umzug bevor?

Ausschlaggebend ist, dass unser Vertrag nach 5 Jahren im 2022 ausläuft, wir können verlängern, wenn wir wollen. Es ist aber ein Zeitpunkt uns zu fragen, was die Genossenschaft will.

Äusserungen aus dem Penum:

- 24h-Zugang, am wichtigsten, dass wir im Quartier bleiben.
- Frage, ob Platz einschränkend ist. Jonas erklärt, dass Platz immer sehr beschränkt ist, am Morgen sei der Laden vollgestellt mit Rollis.
- Kafi-Ecke von mind. 3 Personen angesprochen und gewünscht.
- Votum Luc gegen mehr Wachstum, wann dann eher zweiter Laden.
- Severin greift das auf, gerade wenn sich Abos stabilisieren, wieso dann nicht einfach gerade aus laufen und gleich bleiben, anstatt mit Wachstum etwas riskieren?
- Eliza: Laden öffnen für Events? Replik aus Plenum: Gibt noch andere Räume dafür.
- Votum: Laden ist für Bedürfnisse perfekt, wie er ist.
- Frage: Was läuft dort im Nail-Studio? könnte man dorthin expandieren?
- Votum: wir sind weggezogen und kommen immer noch zu den frischlingen, weil der Laden reduziert ist aufs Wesentliche und so perfekt ist.

Verwaltung hält fest, dass der Vertrag für das aktuelle Ladenlokal verlängert werden soll.

Termine im 2022:

- Teamwanderung, Besuch Rheinau mit Sauerkraut-Produktion, Strassenfest, Event "Feld zu Tisch"

11. Budget

Umsätze gehen zurück, im 2022 gabs rund 20% Umsatz weniger als letztes Jahr in den ersten 4 Monaten. Ertrag wird tiefer budgetiert als letztes Jahr, insgesamt ein Verlust von 800 Franken budgetiert.

Neu hat die Genossenschaft eine Krankentaggeldversicherung, Gesamtlohnsumme fällt tiefer aus, weil keine Doppelbelastung geplant ist, 2000.- für Verwaltungslöhne, weil Rückstellungen dafür bald aufgebraucht sind. Etwas mehr wird für Events budgetiert, weil man sich jetzt wieder treffen kann, Reparaturkosten für Kühlgeräte dürften gebraucht werden.

Budget wird angenommen.

12. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Fragen, Rückmeldungen, Wünsche?

- Input Hartmut: schon mal über Kontingentsverträge gesprochen, damit man eine Garantie hat, bliefert zu werden? Barbara bringt Abnahmegarantieren ins Spiel - eine ganz andere Richtung wäre das. Verwaltung: Über beides kann gerne gesprochen werden.
- Input zu Kommission: könnte man andere Varianten einrichten, um zu bezahlen? Lastschrift oder mit QR-Code auf Einzahlungsschein oder

Voraus-Zahlung. Verwaltung: guter Input, wir wollen darüber nachdenken.

- nochmals (von selber Person) Aussprach des Wunsches nach 24h-Selbstbedienung - Gegenstimme: "schön, dass bedient und belebt"
- Votum: Laden in so guten Händen, wenn es einen Code geben würde, wäre dies nicht mehr der Fall
- kleine Events im Laden, wie Degus, wurden sehr geschätzt, sollen gerne wieder gemacht weren.

14. Casper sponsert Wein und informiert kurz über sein Weingut.